

Ratgeber Finanz

Vernachlässigte Versorger

Zinsen wieder im Keller

Fast unbemerkt sinken die Zinsen in den letzten Wochen wieder nachdem man noch Ende 2013 den Eindruck bekam, die Zinswende könnte nun eingeläutet sein. Deflationsbefürchtungen in vielen europäischen Ländern sowie die Unsicherheiten in Osteuropa haben den Zinsen etwas zugesetzt und diese wieder auf das Niveau vor einem halben Jahr zurück fallen lassen. Weiterhin kann man trotz Verschärfung der Eigenkapitalvorschriften supergünstige Hypotheken abschliessen. Vernünftige Zinsprognosen bleiben aktuell extrem schwierig: Macht die Europäische Zentralbank (EZB) nun eventuell auch ein Anleihaufkaufprogramm um eine möglicherweise befürchtete Deflation zu bekämpfen? Kommt die Wirtschaft in Europa wirklich überhaupt zum Laufen oder sind wir in einer ähnlichen Situation wie Japan in den letzten gut 20 Jahren? Was passiert in Osteuropa? Die ganz grosse und schnelle Zinswende scheint nach wie vor nicht zu kommen. Einzig in den USA scheint mir eine Erstarkung der Zinsen in den nächsten Monaten nicht unrealistisch, weshalb ich auf diesem Niveau für den US-Dollar auch nicht mehr so negativ bin.

Cytos wahrscheinlich am Ende – Progressnow vor Umstrukturierung

Wie wichtig eine breitere Diversifikation sein kann, zeigt das Beispiel der Firma Cytos. Die Schweizer Biotechnologieforschungsfirma war vor wenigen Jahren ein grosser Hoffnungsschimmer am hiesigen Markt. Die Aktienkurse kannten nur eine Richtung: steil nach oben. Dann gab es Rückschläge und die Finanzkrise war nicht gerade hilfreich. Neue Investoren und ein neues Management stiegen ein und die Sache wurde wieder recht positiv beurteilt. Nun kam vor 10 Tagen leider der negative Hammer: Die Wirkung ihres Hoffnungsträgers (Asthmamedikament) lässt in den Tests zu wünschen übrig. Die Gesellschaft muss wahrscheinlich liquidiert werden und der Aktienkurs sank sofort um 95 %. Kleine Firmen, welche noch keine marktreifen Produkte haben, bergen grosse Möglichkeiten aber auch immense Risiken. Sie eignen sich nur für sehr risikobewusste Anleger und auch dann nur als kleine Beimischung.

Auch letzte Woche vermeldete die Beteiligungsgesellschaft Progressnow Invest, welche in den letzten rund 13 Jahre über 90 % ihres Kapitals vernichtete, eine komplette Neuausrichtung. Hier sollen drei Deutsche, im Medizinalbereich tätige, Firmen in die Gesellschaft eingebracht werden und diese zu Conicor Medical, mit Sitz im aargauischen Baden, umfirmiert werden. Das Beispiel Progressnow Invest zeigt auf, dass auch eine statuarisch vorgesehene breite Diversifikation, angekündete maximale Transparenz und ein angesehener Hauptaktionär null Sicherheit für einen Aktionär darstellt. Es ist zu hoffen, dass der neuen Firma mit ihrem neuen Management mehr Glück beschert ist.

Veranstaltungshinweis: Am Montag 5.5.2014 um 18.30 Uhr im Restaurant des Sportcenter Bustelbach in Stein: „Was Sie beim Verkauf einer Liegenschaft beachten sollten“. Kostenlose Infoveranstaltung von RE/MAX Fricktal zum Thema Immobilienverkauf.